

JOURNAL FÜR MENOPAUSE

*LISA - Livial International Study in Sexual Arousal Disorders -
Hintergründe*

*Journal für Menopause 2005; 12 (Sonderheft 1) (Ausgabe für
Österreich), 12*

*Journal für Menopause 2005; 12 (Sonderheft 1) (Ausgabe für
Deutschland), 12*

*Journal für Menopause 2005; 12 (Sonderheft 1) (Ausgabe für
Schweiz), 12*

Homepage:

www.kup.at/menopause

**Online-Datenbank mit
Autoren- und Stichwortsuche**

ZEITSCHRIFT FÜR DIAGNOSTISCHE, THERAPEUTISCHE UND PROPHYLAKTISCHE ASPEKTE IM KLIMAKTERIUM

LISA – LIVIAL INTERNATIONAL STUDY IN SEXUAL AROUSAL DISORDERS

HINTERGRÜNDE

Zur sexuellen Dysfunktion bei der Frau gibt es bisher nur wenige wissenschaftliche Untersuchungen. Jedoch weiss man, dass sie das Leben vieler Frauen erheblich beeinflusst. Frühere Studien zeigen, dass etwa 25 bis 63% darunter leiden, vor allem in der Postmenopause. Mangelnde Libido ist dabei die häufigste sexuelle Störung [1, 2].

Tibolon hat sich seit Jahren zur Behandlung von Wechseljahresbeschwerden bewährt; in der LISA-Studie soll nun geprüft werden, welchen zusätzlichen positiven Effekt die Substanz bei Frauen mit sexuellen Störungen entfaltet [3–5].

LISA ist eine randomisierte, doppelblinde, multizentrische Phase IIIb-Vergleichsstudie.

Studienziel ist die Untersuchung der Wirkung von Tibolon auf das sexuelle Wohlbefinden im Vergleich zu einer transdermalen kontinuierlich-kombinierten Östrogen/Gestagen-Therapie bei postmenopausalen Frauen mit sexueller Dysfunktion.

Es werden Frauen untersucht, bei denen die Ursache für die sexuellen Störungen im eigenen persönlichen Bereich liegt – nicht bei Partnerschafts- oder Beziehungsproblemen. Die Sexualfunktion wird dabei anhand von standardisierten Fragebögen und Beurteilungsskalen ausgewertet (s. S. 19).

Die Studie wird in Europa, Australien und den USA an über 300 Frauen durchgeführt; die Studienzentren in Deutschland, Österreich und der Schweiz sind unten aufgeführt. Die Studiendauer beträgt insgesamt sechs Monate. Ergebnisse sind für Ende 2005 zu erwarten.

Literatur:

1. Laumann EO et al. Sexual dysfunction in the US: prevalence and predictors. JAMA 1999; 281: 537–44.
2. Gelfand MM. Sexuality among older women. J Women's Health Gend Based Med 2000; 9: 15–20.
3. Palacios S et al. Sexuality in the climacteric years. Maturitas 2002; 43: 69–77.
4. Nathhorst-Boos J et al. Effect on sexual life – a comparison between tibolone and a continuous estradiol-norethisterone acetate regimen. Maturitas 1997; 26: 15–20.
5. Davis SR. The effects of tibolone on mood and libido. Menopause 2002; 9: 162–70.

LISA-Studienzentren

Deutschland

Prof. Hans-Joachim Ahrendt
Halberstädter Strasse 122
D-39112 Magdeburg
Tel. 0391 / 60 19 60
Fax 0391 / 60 40 74

Dr. Dieter Keil
Amselweg 2
D-73614 Schorndorf
Tel. 07181 / 24351
Fax 07181 / 22546

Dr. Bernd Pittner
Paffensteinstrasse 8
D-04207 Leipzig
Tel. 0341 / 94 24 236
Fax 0341 / 94 24 297

Österreich

Univ.-Prof. Dr. Michael Sator
Bahnstrasse 13
A-3701 Großweikersdorf

Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Ettl
Beatrixgasse 3
A-1030 Wien

Schweiz

Universitäts-Frauenklinik Basel
Spitalstrasse 21
CH-4031 Basel

Prof. Dr. med. Johannes Bitzer,
Leiter Gynäkologische Sozial-
medizin und Psychosomatik
E-mail: jbitzer@uhbs.ch

Inselspital Bern,
Universitäts-Frauenklinik
Effingerstrasse 102
CH-3010 Bern

Prof. Dr. med. Martin Birkhäuser,
Leiter der Abteilung für
gynäkologische Endokrinologie und
Reproduktionsmedizin
E-mail: martin.birkhaeuser@insel.ch

Mitteilungen aus der Redaktion

Besuchen Sie unsere Rubrik

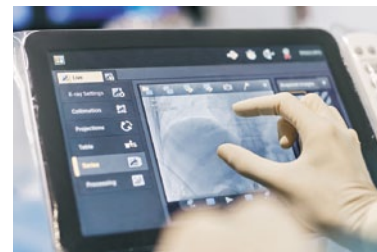
[Medizintechnik-Produkte](#)



Neues CRTD Implantat
Intica 7 HF-T QP von Biotronik



Artis pheno
Siemens Healthcare Diagnostics GmbH



Philips Azurion:
Innovative Bildgebungslösung

Aspirator 3
Labotect GmbH



InControl 1050
Labotect GmbH

e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

[Bestellung e-Journal-Abo](#)

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)